



Prof. Dr. med. Thomas L. Diepgen

Institut und Poliklinik für Arbeits- und
Sozialmedizin
Abteilung Klinische Sozialmedizin
Schwerpunkt
Gesundheitssystemforschung
Berufs- und Umweltdermatologie
URL www.aks.dermis.net

März 2012

carpe aktuell 01/2012

DDG-Chronisches Handekzem-Register zum Patientenlangzeitmanagement (carpe)

Sehr geehrte carpe-Teilnehmerin, sehr geehrter carpe-Teilnehmer,

auch in diesem Jahr haben wir es uns zum Ziel gesetzt, Sie über interessante Themen rund um *carpe* zu informieren.

Als Erstes möchten wir Sie darüber informieren, dass das carpe-Register über den ursprünglich vorgesehenen Beobachtungszeitraum hinaus fortgeführt wird!

Für alle Patienten, die bis 31.12.2011 eingeschlossen wurden, sind drei weitere Nachbeobachtungstermine vorgesehen, d. h. in den nächsten drei Jahren pro Jahr je eine Wiedervorstellung. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie pro Visite 25 Euro.

Eine große Mehrheit von Ihnen hat bei unserer Umfrage im vergangenen Jahr angegeben, dass Sie uns bei weiteren Nachbeobachtungen unterstützen werden. Nähere Informationen werden Sie in einem gesonderten Rundbrief erhalten. Die entsprechenden Fragebögen gehen Ihnen ebenfalls mit diesem Schreiben zu.

Wenn Sie uns bislang noch keine Rückmeldung zur weiteren Nachbeobachtung geben konnten, können Sie dies gerne unter den genannten Kontaktdaten am Ende des Newsletters tun.

Wir freuen uns über jedes Zentrum, das sich weiterhin an carpe beteiligt!



1. Aktuelles aus der carpe-Koordination

Wir heißen Frau Melanie Weiß neu in unserem Team willkommen! Sie wird uns sowohl in der Koordination des Registers als auch in der wissenschaftlichen Bearbeitung unterstützen.

Abschluss-/Abbruchbogen:

Viele der eingeschlossenen Patienten haben bzw. werden in den nächsten Wochen und Monaten die Beobachtungszeit von 24 Monaten durchlaufen haben. Obwohl das Register weitergeführt wird, bitten wir Sie dennoch, den auf diesen Zeitraum bezogenen Abschlussbogen bei der letzten Vorstellung (T5) mitzuschicken bzw. nachzureichen. Sollte der Patient das Register abgebrochen haben, schicken Sie uns bitte den Abbruchbogen zu, damit wir den Vorgang „ordnungsgemäß“ dokumentieren können. Vielen Dank!

Neueinschlüsse (T0):

Um das Projekt weiterhin zu unterstützen, können Sie gerne noch weitere Patienten einschließen. Allerdings kann dafür keine Aufwandsentschädigung mehr bezahlt werden.

2. Veranstaltungen, bei denen carpe vorgestellt wurde

01. - 03.03.2012: Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung (ADF),
 XXXIX. Jahrestagung, Marburg (Postervortrag Dr. Apfelbacher)

Ihr Projektteam aus Heidelberg

Kontakt:

Universitätsklinik Heidelberg, Abteilung Klinische Sozialmedizin, Thibautstraße 3, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 56 85 65 (Frau A. Scheuermann), E-Mail: carpe@med.uni-heidelberg.de

